

## Wie erreichen Sie uns?

### Kreiskrankenhaus Lörrach

**Tim Heydenreich**, Sozialarbeiter im  
Kreis Krankenhaus Lörrach  
Mo - Fr 10 – 11 Uhr  
Tel.: 07621 / 416 - 8466 (AB)  
Fax: 416 – 8619  
E-Mail: [heydenreich.tim@klinloe.de](mailto:heydenreich.tim@klinloe.de)

### Kreiskrankenhaus Rheinfelden

**Silvia Scheponik**,  
Kreis Krankenhaus Rheinfelden  
Mo-Fr 10 – 11 Uhr  
Tel.: 07623 - 94 11 63  
E-Mail: [scheponik.silvia@klinloe.de](mailto:scheponik.silvia@klinloe.de)

### St. Elisabethen-Krankenhaus Lörrach

**Monika Hall**, Dipl.-Sozialpädagogin im  
St. Elisabethen Krankenhaus  
Mo bis Do 10.30 Uhr – 17.00 Uhr  
Tel.: 07621 / 171- 5400, Fax: 171- 5498  
E-Mail: [m.hall@elikh.de](mailto:m.hall@elikh.de)

Internet: [www.osploe.de](http://www.osploe.de)

## Postanschrift

### Sozialberatung

Klinikverbund  
Lörrach/Rheinfelden/Schopfheim  
Spitalstraße 25  
79539 Lörrach

### Sozialberatung

St. Elisabethen Krankenhaus  
Feldbergstraße 15  
79539 Lörrach



Lörrach – Rheinfelden

Onkologischer Schwerpunkt  
Lörrach - Rheinfelden  
Spitalstraße 25  
79539 Lörrach

Tel.: 07621 / 416-8211  
Fax: 07621 / 416-8468  
E-Mail: [osp@klinloe.de](mailto:osp@klinloe.de)  
[www.osploe.de](http://www.osploe.de)



KLINIKEN DES  
LANDKREISES LÖRRACH



St. Elisabethen-Krankenhaus Lörrach

## Onkologischer Schwerpunkt



Lörrach – Rheinfelden

## Klinische Sozialarbeit im Krankenhaus

## Sozialarbeit im Onkologischen Schwerpunkt – Was ist das?

Sehr geehrte Patientin,  
sehr geehrter Patient,

Mit einer Krebserkrankung werden Sie und Ihre Angehörigen meist unvorbereitet konfrontiert. Ängste und Befürchtungen können aufkommen. Vielleicht stellen sich Ihnen persönliche und lebenspraktische Fragen während Ihres Krankenhausaufenthaltes wie z. B.: „Wie geht es mit mir persönlich weiter?“ „Wer unterstützt mich im Haushalt oder bei der persönlichen Pflege?“ „Wer bezahlt das?“ „Wäre ein Rehaaufenthalt bevor ich nach Hause gehe für meine Erholung besser?“ „Kann ich meine Arbeit später wieder verrichten?“

Wir in der klinischen Sozialarbeit möchten Ihnen, Ihren Angehörigen und Partnern bei diesen vielfältigen, manchmal beängstigenden Fragen eine persönliche Beratung und nach Absprache auch die Organisation von möglichen Hilfen anbieten.

Gerne arbeiten wir mit Ihnen zusammen. Die Beratung ist freiwillig und kostenlos. Wir unterliegen der Schweigepflicht.

## Was bieten wir an?

### Einzelgespräche über

- Hilfen bei der Krankheitsverarbeitung und über persönliche Probleme
- Medizinische Rehabilitationsmaßnahmen
- Sozialrechtliche und rechtliche Fragen
- Informationen und Abklärungen zu Fragen der häuslichen Versorgung und zu Aufhalten in Pflegeheimen oder Hospizeinrichtungen

### Angehörigenberatung

- Gespräche zur Klärung Ihrer gemeinsamen Möglichkeiten und Fähigkeiten der Lebensgestaltung und der Alltagsbewältigung
- Konkrete Entlastung für mitbetroffene Bezugspersonen

### Weitervermittlung an:

- Rehabilitationskliniken
- Beratungsstellen, Institutionen und Kostenträger
- Brückenpflege des OSP und häusliche Pflegedienste
- Selbsthilfegruppen und Interessenvertretungen
- Ambulante Hospizgruppen und stationäre Hospizeinrichtungen
- Ambulante Dienste, wie z. B. Haushaltshilfen, Familienpflege, Anbietern von Hilfsmitteln, Essen auf Rädern, Hausnotrufgeräten
- Pflegeheime und Kurzzeitpflegeeinrichtungen
- Psychologen aus dem OSP, Seelsorger im Hause, Suchtberater/-innen